

PRESSE-INFORMATION

Winter im Westallgäu – eine Kraftquelle

Grenzüberschreitend wandern oder ein Spaziergang durchs geschmückte Dorf

Im Winter zieht auch im Westallgäu Ruhe ein. Der Blick auf die Bergwelt, die Weite der Wiesen und die Stille im Wald locken mit ruhigen Minuten, die Entspannung versprechen. Abseits der Skipisten locken Winterwanderwege und in der Adventszeit Spaziergänge durch festlich geschmückte kleine Gemeinden.

Das Westallgäu ist eine Kraftquelle, die es lohnt erkundet zu werden. Auf 800 bis 1000 Meter Höhe wandert der Blick über den Bodensee und die Allgäuer und Schweizer Bergwelt. Vom 1. Dezember bis 6. Januar zeigt sich das Dorf Ellhofen wie ein großer Adventskalender. Jeden Tag wird ein Türchen bei den beteiligten Bewohnern geöffnet. Die Tour durch das winterliche Dorf führt an liebevoll geschmückten Adventsfenstern vorbei. Für Spaziergänger halten die Scheidegger Winterwelten viele Überraschungen bereit. Der Weg führt vom ersten Adventswochenende bis 25. Januar durch den zauberhaft geschmückten Ort über den Pfarrer-Kneipp-Park und Kirchplatz hoch bis auf 800 Meter.



Grenzüberschreitende Winterwanderungen

Schneeschuhwandern entlang plätschernder Bäche und bizarren Eisbildungen versprechen Ruhe und macht fit. Bei geeigneter Witterung und Schneelage finden in Oberreute, Maierhöfen und Weiler regelmäßig geführte Schneeschuhwanderungen statt. Die Ausrüstung hierfür kann ausgeliehen werden.

Sonnig und gut gewalzt ist der 2,5 Kilometer lange Winterwanderweg zwischen Hopfen und Stiefenhofen auf 800 Metern Höhe. Oberhalb des Ellhofer Tobels lädt ein 3,6 Kilometer langer Winterwanderweg zwischen 720 und 800 Metern Höhe ein. Einkehren kann man unterwegs in Simmerberg in der Brauerei. Anspruchsvoll ist die grenzüberschreitende Wanderung auf gewalzten Wegen von Oberreute ins benachbarte Sulzberg. 210 Höhenmeter bringen Wanderer bis auf 1028 Meter hoch. Bei gutem Winterwetter ist die grenzüberschreitende Wanderung von Scheidegg auf den 1064 Meter hohen Pfänder machbar. Unterwegs lockt ein Stopp bei der Ulrichskapelle, eines der ältesten Sakralbauten im Vorarlberg.

PRESSE-INFORMATION

Kräuter & mehr nach den Raunächten

Nach der mit Mythen und Ritualen besetzten Zeit der Raunächte beginnt für die Kräuterfrauen im Januar die Verarbeitung der getrockneten Kräuter. Sie rühren Salben und Cremes und starten mit den ersten Heilpflanzenspaziergängen oder geben Einblick in die Kräuterméizin von Hildegard von Bingen im Jahreskreislauf. Mit den Kräuterexperten und Wildkräuterführerinnen kann man sich bei den zahlreichen Angeboten auf den Weg machen und das Allgäuer Brauchtum erleben.

Pilgern von Kapelle zu Kapelle

Wandern auf Pilgerwegen ist eine zunehmend geschätzte Form der Spiritualität. Das Westallgäu bietet dafür rund um den Jakobusweg ein vielseitiges Angebot mit regelmäßigem Samstagspilgern sobald der Schnee weg ist: Pilgern für einen Tag, Pilgern für Männer oder Wandern von Kapelle zu Kapelle. Der kleine und große Kapellenweg in Scheidegg verbindet viele der kleinen Gotteshäuser. Die Kapelle St. Stephan in Genhofen (1495) mit der Figur des Jakobus auf dem Hochaltar, die Sebastianskapelle (1628) in Weiler, die Wendelinskapelle (1670) in Kinberg oder in Scheidegg die Annakapelle (1500) mit ihren Heiligen aus Holz sind bemerkenswerte Orte der Besinnung. Ab März 2026 finden die Pilger-Angebote regelmäßig statt.

Infos: Westallgäu Tourismus, D-88161 Lindenberg, www.westallgaeu.de.

Anreise: Mit dem Zug über Ulm bis Lindau und dort mit dem Bus ins Westallgäu. Mit dem „Allgäu-Walser-Pass“, den alle Gäste ab Anreise besitzen, ist das Busfahren auf den Linien im Landkreis Lindau bis Sulzberg, Österreich, gratis. Mit dem Auto erfolgt die Anreise über die A 7 und A 96. Neu ist das e-carsharing in allen Gemeinden.

Zum Westallgäu gehören die dreizehn Ferienorte Grünenbach, Maierhöfen, Röthenbach, Gestratz, Weiler-Simmerberg, Oberreute, Stiefenhofen, Heimenkirch, Opfenbach, Hergatz, Hergensweiler, Scheidegg und das städtische Zentrum Lindenberg.

Lindenberg / Lauingen, 25. November 2025

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss

Tel. +49 9072 922750 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Infos und Bilddaten im [PRESS ROOM](#) für Westallgäu-Tourismus.